

NEUBAU FEUERWEHRLOKAL UND 4-FACH KIGA, RICHTERSCHWIL

BAUBESCHRIEB



1 Vorbereitungsarbeiten

10 Bestandsaufnahmen, Baugrunduntersuchungen

101 Bestandsaufnahmen

Notwendige Bestandsaufnahmen, vor Baubeginn, der Nachbaranlagen, der Nachbargebäude, des Pausenplatzes sowie der Strassen und der Trottoirs sind eingerechnet (Höhenaufnahmen, Rissprotokolle, Fotodokumentation und dgl.)

102 Baugrunduntersuchungen

Es sind weitere wenn nötige Baugrunduntersuchungen eingerechnet. Grundlage sind die Angaben aus den Wettbewerbsunterlagen.

104 Geologische Begleitung

Es ist voraussichtlich keine geologische Begleitung notwendig.

106 Leitungserhebungen

Siehe Leitungskatasterplan der Gemeinde Richterswil, Gemeindewerke, EKZ, Swisscom, Cablecom usw.

Der GLA wird, sich anhand des bestehenden Leitungsführungsplanes vor Baubeginn vergewissern, dass sich in seinem Arbeitsbereich keine Versorgungsleitungen oder sonstige Bauteile befinden, welche durch den Bauvorgang beschädigt werden können, oder den Baufortschritt beeinträchtigen.

11 Räumungen Terrainvorbereitungen

111 Rodungen

Die notwendigen Rodungsarbeiten sind eingerechnet.

112 Abbrüche

Es ist der notwendige Rückbau Kindergarten und Feuerwehrlokal eingerechnet. Provisorium Container Kindergarten wird Bauseits zurückgebaut.

119 Schadstoffsanierung, Altlastensanierung

Gemäss Schadstoffuntersuchung der Gebäudesubstanz durch Sieber Cassina + Partner AG vom 18.02.2022. Haben wir für die Altlastensanierung ein Budgetbetrag von 230'000.00 CHF exkl. MwSt. eingerechnet.

Baugrund, keine Untersuchung zu Altlast vorhanden. Wir gehen von einem sauberen Baugrund aus. Der TU übernimmt das Risiko für Bodenkontaminationen, Grundwasser, Felsen etc. im Umfang der folgenden vom Besteller bzw. von diesem beauftragten Dritten erarbeiteten Grundlagen:

- SC+P Geologischer Bericht Nr. ZH2696A, Datum 15.02.2022.

Das Restrisiko, d.h. das Risiko für Bodenkontaminationen, Grundwasser, Felsen, die sich nicht aus den soeben aufgeführten Grundlagen ergeben, verbleibt beim Besteller

12 Sicherungen, Provisorien

121 Sicherung vorhandener Anlagen

Schützen von Bauten, Verkehrsanlagen und Pflanzenbestand. Leitungen und Nachbar- anlagen, soweit sie durch das Bauwerk beeinträchtigt werden könnten. Das Entfernen der Sicherungseinrichtungen nach Bauende sowie allfällige Instandsetzungsarbeiten sind eingerechnet.

122 Provisorien

Provisorische Einrichtungen, soweit sie für das Erstellen des Bauwerkes notwendig sind, sind eingerechnet.

124 Instandsetzung

Sämtliche notwendigen Instandsetzungsarbeiten im Bereich der bestehenden Bauten auf den Nachbargrundstücken, Gartenanlage mit Pflanzen, Gartenmauer, etc.

Instand zu setzen sind das Grundstück resp. Gebäude umfassenden Strassen, Trottoirs, Wege, Leitungen etc. sowie die Instandsetzung des Projektperimeters, d.h. Rückbau der Beläge von Bauplatzinstallationen, Zufahrten, Lagerplätze und dgl.

13 Gemeinsame Baustelleneinrichtung

131 Abschrankungen

Abschrankungen oder Zäune, soweit sie für das Erstellen der Bauten nötig sind oder nach Vorschrift der SUVA.

132 Zufahrten, Plätze

Gemeinsame Lager- und Arbeitsplätze erstellen, sowie deren Zufahrten und Signalisationen, in Absprache mit der Bauherrschaft der Gemeinde Richterswil.

133 Büro Bauleitung Container

Büro für die Bauleitung wird während der Hauptbauzeit mit Mobiliar, Heizung, Kühlung, elektrischer Einrichtung eingerichtet

135 Provisorische Installationen

Erstellen von nachstehend aufgeführten provisorischen Anschlüssen ist enthalten: Baustromanschlusses ab Übergabestelle für sämtliche

Hauptstromverteiler, Krananlage(n),

- Bauwasseranschluss inkl. Verteilnetz zu den Verwendungsstellen, etc.
- Kanalisationsanschluss inkl. Leitungsnetz, etc.
- Die Kosten für Vorhalten (Miete) und Unterhalt der gesamten provisorischen Installationen (inkl. Baustromverteiler) während der Bauzeit sind eingerechnet.

136 Kosten für Energie, Wasser und dgl.

Verbrauchskosten für Baustrom, Telefon, Bauwasser, Heizenergie wie z.B. für Bauaustrocknung/Bauheizung, während der gesamten Bauzeit bis zum Übergabetermin.

15 Anpassen an bestehende Erschliessungsleitungen

151 Erdarbeiten

Grabarbeiten für Werk-, Leitungsumlegungen:

Aushub-, resp. Grabarbeiten, fachgerechte Bettung und Verdämmung der verschiedenen Leitungen, inkl. Schutzschicht und Wiedereinfüllen und verdichten mit Aushubmaterial. Eingerechnet ist ab Bauperimeter. Es sind keine Grabarbeiten in öffentlichen Strassen und Plätzen eingerechnet.

152 Kanalisationsleitungen

Anschliessen der Neubauten an die bestehende Kanalisation mit allen Anpassungen ab Bauperimeter sind eingerechnet. Es sind keine Anschlussarbeiten in öffentlichen Strassen und Plätzen eingerechnet.

154 HLKS-Leitungen

Anschliessen der Neubauten an die bestehende Fernwärmeleitung erfolgt gemäss Vorgabe Submission.

19 Honorare

Die Vertragsregelung, Leistungen und Honorarkosten aller Fachplaner und Spezialisten sind in BKP 7 und 8 Honorare beschrieben.

2 Gebäude

20 Baugrube

201 Baugrubenaushub

201.0 Baustelleneinrichtung

Für Installationszwecke steht der Perimeter zur Verfügung. Die Installation wird mit der Bauherrschaft der Gemeinde Richterswil abgestimmt. Sie Installationsplan unter Abgabe Unterlagen Register 06 Projektanalyse und

Bauplatzinstallation.

201 Baugrubenaushub

201.1 Erdarbeiten

Aushub mit Abtransport auf Deponie des Unternehmers inkl. Deponiegebühren. Wir sind von sauberem, (keine Abfuhr für belastetem Material eingerechnet, sollte dieser Fall eintreten wird nach Abfahren abgerechnet) normal baggerfähigem und gut tragbarem Baugrund ausgegangen. Hinterfüllen des Bauwerkes mit geeignetem Material bis auf Rohplanie Umgebung ca. 30 cm unter fertiger Oberfläche.

21 Rohbau 1

211 Baumeisterarbeiten

211.0 Baustelleneinrichtung

Für Installationszwecke steht das Bauareal selbst zur Verfügung.

Allgemeine Baustelleneinrichtungen umfassend:

- Zufahrten und Plätze.
- Kräne und sonstige Hebezeuge (auch für das Versetzen von vorfabrizierten Teilen aller Art).
- Unterkünfte, Magazine und Sitzungszimmer sowie sanitäre Einrichtungen (WC-, Wasch- und Duschcontainer).
- Bauwasser, Elektro- und Fernmeldeeinrichtungen.
- Baustromverteiler in den Stockwerken, wo nötig.
- Abwasserprovisorien.
- Umzäunungen, Abschränkungen und Einwendungen gemäss BKP 131.
- Signalisierungen.
- Ableiten von Oberflächen- und Meteorwasser mit temporären Massnahmen zum Schutz von bereits erstellten Bauteilen wie z.B. prov. Abdichten von Durchbrüchen, Schützen von Sichtbetonteilen mit Wasserbord, prov. bzw. temporäre Ableitungen von Wasser auf Decken und Dächern, sofortiges Auspumpen von Kellerräumen, etc.
- Andere Einrichtungen oder Maschinen, welche für das Ausführen der Arbeiten notwendig sind.

Allfällige Umstellungen, Provisorien, Umzäunungen, Abschränkungen und dgl., welche baubedingt oder durch einen rationellen und schnellen Baubetrieb entstehen oder notwendig sind.

Erstellen, Unterhalt und Vorhalten während der ganzen Bauzeit. Sämtliche, auch allfällig weitere, nicht erwähnte Baustelleninstallationsteile, sind eingerechnet.

211.1 Gerüste

Gemäss Vorschrift SUVA und kommunaler Behörden.

Sämtliche zur Erstellung des Bauwerkes notwendigen Gerüste für die Baumeister- und andere Arbeiten resp. Arbeitsgattungen, wie z.B. Holzelementbau-, Fassaden-, Wand-, Decken-, Liftschacht- und übrige Gerüste, Gerüstergänzungen, Überbrückungen, etc.

Erstellen, Vorhalten (Miete), Unterhalt, allfällige Umstellungen oder Anpassungen und Demontage sind eingerechnet.

211.3 Baumeisteraushub

Baumeisteraushub unter der Bodenplatte. Einzel- und Grabenaushub, maschinell oder von Hand. Aushubarbeiten und wieder einfüllen inkl. verdichten.

Materiallieferung und -einbau, Transporte, Vergütungen und Gebühren, inklusive Spriessungen, Sicherungen und Wasserhaltung.

Für Einzel- und Streifenfundamente oder Fundamentverstärkungen, Schächte, Pumpen- sumpfe, Aufzugsgruben, Unterfangungen, Kanalisations- und allenfalls übrige Leitungen.

211.4 Kanalisation im Gebäude

Baubeschrieb der Kanalisationen im Gebäude nach Erfordernis.

Die Leitungsführung der Schmutz- und Sickerwasserleitungen ausserhalb des Untergeschosses (innerhalb des GLA-Perimeters) sind in die Kosten eingerechnet. Inklusiv Leitungen, Schächte, Anschlüsse und Übergangsstücke usw.

Rohrleitungen

Kanalisationsleitungen in PVC oder PP. Es ist keine Sickerleitung um das Gebäude vor- gesehen. Alle Arbeiten und Materialien entsprechend den behördlichen Vorschriften. Gesamtes Leitungsnetz nach Fertigstellung des Bauvorhabens gespült.

Schächte

Einlauf-/ Kontroll- und Pumpenschächte etc. Die Schächte werden fachgerecht ausgeführt. Die Leitungsanschlüsse werden ebenfalls mit den entsprechenden Fertigteilen, Spezialstücken und dgl. ausgeführt. Die Schächte sind mit Schachtkragen und Deckel aus Guss versehen. Die Schächte enthalten die notwendigen Steigeisen, Leitern etc.

- Umhüllungen und Nebenarbeiten
- Sämtliche Leitungen, Schächte, Rinnen und dgl. sind mit dem nötigen Sohlen- und Hüll- beton versehen.
- Bestandteil des Werkpreises sind auch Nebenarbeiten, sofern vorkommend, wie: -- Versetzen von Armaturen, Kleinschächten und dgl. aus anderen Arbeitsgattungen
- Kappen für Schieber, Siphons, u. dgl.

- Sichern von allenfalls bestehenden Leitungen
- Mauerdurchführungen mit den entsprechenden Formstücken.
- Verbindungen von Rohren
- Rohrschnitte
- Rohre (inkl. Dichtungsringen) oder dgl., wasserdicht und setzungsunempfindlich ausführen
- Formstücke
- Im Werkpreis sind alle notwendigen Vor- und Nebenarbeiten sowie Zuschläge enthalten.

211.5 Beton- und Stahlbetonarbeiten

Baubeschrieb der Beton- und Stahlbetonarbeiten siehe Angaben Bauingenieur. Unter Register 06 Projektanalyse und Bauplatzinstallation.

UG:

Bodenplatte in Stahlbeton

Aussenwände in Stahlbeton

Innenwände tragend in Stahlbeton

Decke über UG in Stahlbeton

EG:

Feuerwehrlokal, Außenwände zum Teil in Stahlbeton

Feuerwehrlokal, Innenwände tragend zum Teil in Stahlbeton.

Feuerwehrlokal, Decke über EG in Stahlbeton.

Typ der Schalungen:

- Typ 2 sauber geschalt
- Stützen, wenn möglich Fertigteile
- Treppen, Tritte schalungsglatt, Untersicht gestrichen.

211.6 Maurerarbeiten

Mauerwerk

Schachtvormauerungen und untergeordnete Wände werden in Kalksand- oder Backsteinen ausgeführt.

Ergänzungsarbeiten im Rohbau

Abladen und Versetzen von bauseits gelieferten Bauteilen generell. Liefern und Versetzen von Futterrohren. Weitere Versetzarbeiten im Rohbau inklusive aller Nebenarbeiten, wie Einlegeteile in Beton z.B. für Aufzüge und Schachtgerüste, Schweiss- und Montageplatten für Fassaden, Treppen, Geländer, etc. Ankerschienen für Haustechnik, etc.

Ergänzungsarbeiten im Ausbau

Die Bodenbeläge sind in BKP 281 beschrieben und enthalten. Sämtliche Versetzarbeiten im Ausbau, inkl. aller Nebenarbeiten. Einbetonieren, Einmauerungen, inkl. Eingiessen von diversen Metallteilen, etc. Aussparungen

erstellen, Bohrarbeiten, Kernbohrungen mit verschiedenen Durchmessern, Durchbrüche und Schlitzarbeiten, etc., inkl. Schliessen resp. Zuputzen derselben mit Anpassen und Abreiben der Oberfläche. Den durchdringenden Bauteilen angepasst. Abschottungen horizontal in Beton in den Steigschächten (Installationen), wo erforderlich. Sauber den Leitungen angepasst, inkl. Steinwollmatten 1 bis 2 cm stark um

die Leitungen, gem. feuerpolizeilichen Vorschriften. Liefern von Mörtel z.B. für das Eingiessen

von Zargen, Metallteile etc. Hohlraumdämmung der Schächte mit Mineralwolle (ohne GIS-Systeme siehe BKP 256). Perimeterdämmung XPS, U-Wert und d mm nach Energienachweis

Provisorien

Alle nötigen Abschlüsse wie Raumabschlüsse, Bretterabschlüsse, Türen- und Gebäudeabschlüsse, prov. Geländer bei Treppen und Deckenöffnungen/Deckenränder, Provisorisches Abdecken von Deckenöffnungen und Aussparungen, etc. Sämtliche Bock-, Schacht- und Rollgerüste, etc.

212 Montagebau in Beton

212.2 Vorfabrizierte Betonelemente

- Vorfabrizierte Stützen UG
- Vorfabrizierte Treppenelemente
- EG-OG

214 Montagebau in Holz

Siehe Angaben Holzbauingenieur. Unter Register 06 Anhang 03 und 04 Projektanalyse und Bauplatzinstallation.

Kiga ob o.K. Decke über UG Aussenwände, Innenwände, Decke über EG und Dach in Holzbauweise.

Feuerwehrlokal ab o.K. Decke über UG zum Teil in Holzbauweise, Innenwände zum Teil in Holzbauweise, Dach in Holzbauweise.

215 Montagebau Äusserebekleidung

Siehe Angaben Holzbauingenieur. Unter Register 06 Anhang 03 und 04 Projektanalyse und Bauplatzinstallation.

Aufbau

- Fassadenschalung Kerto-Platten
- Hinterlüftungslattung 30mm

22 Rohbau 2

221 Fenster

Gemäss Nachweis der energetischen und schalltechnischen Massnahmen.

221.1 Fenster in Holz-Metall, 3-fach Verglasung

- Widerstandsfähigkeit bei Windlast, Schlagregendichtheit und Luftdurchlässigkeit
- gem. Vorschriften. Konstruktion
- Holz-Metall-Fenster in Verbundkonstruktion.
- Flügel und Rahmen mit Metall-Abdeckung.
- Rahmenwetterschenkel, mehrteilig, Steckteil in separater Etappe montieren.
- Griffe nach Standard Unternehmer, abschliessbar wo gefordert / erforderlich. Glas gemäss Vorgabe und Energienachweis
- Beschichtung der Alubauteile inkl. Wetterschenkel
- Anodisiert Farblos EV1 oder in Standard Unternehmer.
- Inkl. Befestigungsmittel, Montage, Rahmenverbreiterungen
- Öffnungsarten und Gläser nach Plänen.
- Nicht alle Fenster zum öffnen, müssen von aussen gereinigt werden.

221.6 Aussentüren in Aluminium, 3-fach Verglasung (Eingangstüren)

- Widerstandsfähigkeit bei Windlast, Schlagregendichtheit und Luftdurchlässigkeit
- gem. Vorschriften.
- Glas VSG oder ESG gemäss Richtlinien
- Ug-Wert nach Energienachweis
- Oberfläche Aluminium anodisiert Farblos EV1 innen und aussen
Inkl. Befestigungsmittel und Montage
- Griff, Bänder, und Ausrüstung Standard Unternehmer
- Eingerechnet sind bei Haupteingang KIGA 2 Stück elektrische Schiebetüren.
- Bei Ausführung mit Flügeltüren würde sich ein Minderpreis von 10'000.00 CHF exkl. MwSt. ergeben

222 Spenglerarbeiten

Für die Dichtigkeit aller Dächer und Unterterrainbauten (inkl. Flachdacharbeiten) gilt eine Gewährleistungsfrist gemäss Anforderung Ausschreibung.

Abdichtungen mit geeignetem Material unter Fenstertüren und raumhohen Verglasungen im Bereich EG sind eingerechnet.

222.1 Allgemeine Spenglerarbeiten

Dachrand, Abdeckblech, Fachgerecht mit Chromstahl matt, d mm 0.5 oder beschichteten Blech ausgeführt.

Sonstige Spenglerarbeiten: Dachwasser wird aussen sichtbar mit Rohren an ca. 8 Stellen her- untergeführt und an die Dachwasserleitung angeschlossen

Im Werkpreis sind sämtliche Vor- und Nebenarbeiten sowie alle Zuschläge eingerechnet:

- Rohrschellen, Befestigungen von Rohren an andere Bauteile
- Formstücke wie Bögen u. dgl.
- Kopf-, End- und Winkelstücke
- Einfassungen
-

223 Blitzschutz

Gemäss behördlichen Vorschriften

224 Plastische und elastische Dichtungsbeläge

Für die Dichtigkeit aller Dächer, Terrassen, Unterterrainbauten (inklusive Spenglerarbeiten) gilt eine Gewährleistungsfrist gemäss SIA Norm.

Material der Flachdach- und Pultdachabdichtungen:

Der Komplette Dachaufbau ist den Plänen zu entnehmen.

Schwarzdach.

Auf allen Dächern sind die Abschottungen gemäss SIA 271, auszuführen.

Sämtliche Materialien sind nach Herstellervorschriften zu verlegen. Auf Systemgarantie ist zu achten.

- Sämtliche Auf- und Abbordungen sowie Anschnitte, Ausschnitte, Anschlüsse an Bauteile und Durchdringungen an sämtliche Bauteile sind eingerechnet.
- Sämtliche Tablett, Rohreinfassungen für Lüftungen sind komplett eingerechnet.
- Sämtliche Dachränder sind eingerechnet.
- Dachaufstieg komplett inkl. Flachdachanschlüsse
- Kiesstreifen mm 8/16, d mm 70 entlang der Dachränder und Dachdurchführungen sind eingerechnet.
- Seilsicherungssystem nach den Vorschriften eingerechnet.
- Notüberläufe komplett in der nötigen Anzahl und Grösse sind eingerechnet. Abschottungen auf Flachdächer wo nötig
- Flachdach Kindergarten mit extensiver Begrünung.
- Pultdach Kindergarten mit Blechdach eingedeckt für die Befestigung der PV-Anlage.
- Pultdach Feuerwehrlokal mit extensiver Begrünung.

Sonstige Flachdach- und Pultdacharbeiten:

Abschottungen, Anschlüsse, Abschlüsse, Kanten, Kehlen, Aufbordungen, Dilatationen, Durchdringungen, Schnitte und dgl. werden nach den anerkannten Regeln der Baukunde ausgeführt.

225 Spezielle Dichtungen und Dämmungen

225.1 Fugendichtungen

Kittfugen den jeweiligen Qualitätsansprüchen entsprechend, inkl. aller Vor und Nebenarbeiten. Sämtliche Dilatations- und Rohbaufugen (z.B. bei nichttragenden Wänden und. dgl., aus Gründen des Schallschutzes, Brandschutz, etc.), innen wie aussen. Alle notwendigen Elementfugen, Fugen bei allen Materialwechseln wo nötig (innen wie aussen). Fugen im Bereich der vorfabrizierten Treppenläufe. Fugen bei Plattenbelägen und Materialübergängen, Anschlüsse an Fremdbauteile, sowohl auf Böden wie auch an Wänden wenn nötig. Farbe nach Farbkonzept GLA.

225.2 Spezielle Dämmungen

Siehe Pläne Architekt. Siehe auch Wärmedämmperimeter und Nachweis der

225.4 Brandschutzverkleidungen und dgl.

Erforderliche Verkleidungen von Tragwerken, Kanälen, Abschottungen und dgl. in sämtlichen Wänden, Decken bzw. Räumen entsprechend der geforderten Feuerwiderstandsklasse mit dem entsprechenden Dämmmaterial und flammhemmender Beschichtung.

Brandschutzabschottungen horizontal und vertikal entsprechend den geforderten Feuerwiderstandsklassen mit dem entsprechenden Dämmmaterial und flammhemmender Beschichtung im Bereich Leitungstrasse, Stockwerk- und Brandabschnittsdurchführungen.

Schallisolation der technischen Räume, haustechnischen Installationen, Aufzüge, Apparate, Trennwände, Decken, etc. nach gesetzlichen Vorschriften bzw. den SIA-Normen.

227 Aeussere Oberflächenbehandlungen

Sämtliche notwendigen Anstriche auf allen ungeschützten Bauteilen.

228 Sonnenschutz

228.2 Lamellenstoren

Sonnenschutz mit Lamellenstoren mit Motorantrieb in allen Räumen. Farbe nach Standard Unternehmer. Steuerung mit Windwächter etc. bei Elektriker.

23 Elektroanlagen

Nach Baubeschrieb Pflichtenheft KLKSE, Kalt und Halbeisen unter Register 14 Submissionsunterlagen

24 Heizungs- und Lüftungsanlagen

Nach Baubeschrieb Pflichtenheft KLKSE, Kalt und Halbeisen unter Register 14 Submissionsunterlagen

25 Sanitäranlagen

Nach Baubeschrieb Pflichtenheft KLKSE, Kalt und Halbeisen unter Register 14 Submissionsunterlagen

259 Küche KiGa, Feuerwehr Eingangsbereich, Versammlungsraum.

Ausführung gemäss Raublatt enthalten. 3 Küchen mit einem Budgetbetrag gesamt von 18'000.00 CHF exkl. MwSt.

26 Transportanlagen

261 Aufzüge

Ausführung gemäss Norm EN 81-20. Personenaufzug rollstuhlgängig. Weitere Ausführung gemäss Beschreibung im Anhang.

27 Ausbau 1

271 Gipserarbeiten

271.0 Verputzarbeiten (innere)

Wände allgemein:

Holzständerwände mit Gipskartonplatten oder 3 -Schichtplatten beplankt

Sämtliche Beplankung wird wo nötig gespachtelt für einen Anstrich / Beschichtung.

Wände Feuerwehr, alle Oberflächen bei Elementwände Dreischichtplatten gestrichen. Beton und KS-Wände sind roh gestrichen.

271.1 Spezielle Gipserarbeiten

Kindergarten, Holzelemente, Innenwände und Leichtbauwände, als Trenn- und Installationswände in allen Räumen werden nach Stand der Technik erstellt. Oberfläche geglättet zur Aufnahme von Glasfasertapeten, Wandplattenbelägen und dgl. sind enthalten.

272 Metallbauarbeiten

272.2 Allgemeine Metallbauarbeiten (Schlosserarbeiten)

Handläufe Treppenhaus, Aussentreppen:

gerader Treppenhandlauf, Chromstahl (Rohr und Konsolen), inklusive allen notwendigen Nebenarbeiten.

272.4 Metallbaufertigteile

Einlegerahmen:

Einlegerahmen für grossflächige Schmutzschleusen vor den Eingängen.

Signaletik:

Planung GLA nach Absprache mit Bauherrn

Wandklemmschienen:

Wandklemmschienen gemäss Raumbblätter

Deckenschienen:

Deckenschienen, Deckenhalter gemäss Raumbblätter.

273 Schreinerarbeiten

273.0 Innentüren aus Holz

Klassenzimmertüren und Raumabschlusstüren mit EI30- und mit Schallanforderung

Lage und Einsatzort gemäss Grundrissplänen, bestehend aus Türblatt und Stahlzarge (VKF geprüft). Ausführung KH belegt. Schallanforderungen: R'w +C > 37 dB (Laborwert Türe 42 dB). Beschläge: Nach Standard Unternehmer. Planetdichtung feuerhemmend. Türstopper wo nötig, Türpuffer CNS, geschraubt. Einsteckschloss Glutz

Klassenzimmertüren und Raumabschlusstüren ohne EI30- und mit Schallanforderung

Lage und Einsatzort gemäss Grundrissplänen. Grundsätzlich gleiche Ausführungsbasis wie Klassenzimmertüren (Beschläge usw.), jedoch ohne spezielle Brandanforderungen.

Raumabschlusstüren ohne EI30- und ohne Schallanforderung

Lage und Einsatzort gemäss Grundrissplänen. Grundsätzlich gleiche Ausführungsbasis wie Klassenzimmertüren (Beschläge usw.), jedoch ohne spezielle Brand- oder Schallanforderungen.

273.1 Allgemeine Schreinerarbeiten

Grundsätzlich alle in den Plänen gezeichneten und in den Raumbblättern erwähnten Einbau- schränke, Gestelle, Ablagen, Garderoben und Sitzbänke usw. mit allen notwendigen Arbeiten, Montagen und Anpassungen am entsprechenden Einbauort. Die Ausführung und Materialisierung nach Vorgabe und Standard Unternehmer.

275 Schliessanlagen

Nach Baubeschrieb Pflichtenheft KLKSE, Kalt und Halbeisen unter Register 14 Submissionsunterlagen.

277 Elementwände

277.0 Feststehende Elementwände

Festmontierte WC-Trennwände in HPL-Vollkernplatten gemäss Grundrissplan, inklusive allen notwendigen Anpassungen und zuschnitten.

28 Ausbau 2

281 Bodenbeläge

281.0 Unterlagsböden

EG Feuerwehrlokal Zementüberzug in Verbund, sauber abgerieben, roh, ohne Gefälle.
EG Feuerwehrlokal Einstellhallen mit Hartbeton im Gefälle zu Abläufen.
EG und OG Kindergarten Schwimmender Unterlagsböden aus Anhydrit oder Zement.
Auf Trittschall- und Wärmedämmung gemäss energetischen und schalltechnischen Massnahmen.

281.1 Bodenbeläge gemäss Raumbblätter

Ausführung verschiedener Boden-Beläge nach Vorgabe Raumbblätter.
PU- Belag
Keramisch Plattenbelag
Kautschuk
Vinyl
Teppich Schmutzschleuse Eingang KiGa
Option: Epoxid Belag

281.9 Sockelarbeiten

Sockel bei PU-Belag als Hohlkehle ausgebildet. Ansonsten Sockel im Material wie Ausführung Bodenbelag oder in Holz.

282 Wandbeläge, Wandverkleidungen

Ausführung verschiedener Wand-Beläge nach Vorgabe Raumbblätter.

Tiefgarage Betonwände roh, Holzwände DS in Feuerwehrlokal werden gestrichen. Wände im KiGa sind gespachtelt und werden mit Glasfasertapeten belegt und gestrichen. Nasszellen Grundputz und Plattenbeläge auf 2 m Höhe, der Rest gestrichen

283 Deckenverkleidungen

283.2 Deckenverkleidungen

Ausführung verschiedener Decken-Beläge nach Vorgabe Raumbblätter.

UG, je nach Energienachweis, Schichtex an Decke, roh, U-Wert gem. Angaben Bauphysik

Kindergarten, Decken im EG mit Massivholz gestrichen wo keine Schallschutzdecke ist, Feuerwehr Betonroh gestrichen wo keine Schallschutzdecke.

Wo nötig wird nach Angabe Bauphysik eine Schallschutzdecke Heradesign fine abgehängt montiert. Ja mach Raum 60-100% der Fläche.

285 Innere Oberflächenbehandlungen

Die Untergrundvorbereitungen und Abdekarbeiten sind eingerechnet, inkl. Nacharbeiten und Ausbesserung. In den Werkpreis sind alle notwendigen Vor- und Nebenarbeiten sowie Zuschläge eingerechnet.

EG und OG

Wände gemäss Raumbblätter (Kindergartenräume, Gruppenraum usw.), 2-facher Anstrich seidenmatt, Farbe nach Farbkonzept.

Stahlzargen

2-facher Acrylfarbanstrich, Seidenglanz, Farbe nach Farbkonzept

Holzwerk

Wenn nicht Werksbeschichtet dann mit Nacharbeiten der Grundierung, 2-facher Anstrich inkl. Zwischenschliff, Seidenglanz Farbe nach Farbkonzept.

Betonwände, UG roh, Fluchttreppenhaus Beton roh.

Betondecke EG Feuerwehrlokal gestrichen und Treppenuntersicht

Fertigelemente gestrichen.

286 Austrocknung

Bauheizung und Bauaustrocknung im ganzen Bauwerk, welche zu einer ordnungsgemässen Arbeitstemperatur und zur Weiterführung der Arbeiten (z.B. Austrocknen von Böden und Wänden) wie auch zum angestrebten Bauwerkfeuchtigkeitsgehalt bei Übergabe und Abnahme des Werkes an den Besteller notwendig sind .

287 Baureinigung

Periodische Baureinigung während der Installations- und Ausbauphase.

Baureinigung sämtlicher Räume (Böden, Wände, Decken), Fassade innen und aussen mit Glasflächen, alle Abschlüsse, Elementwände, Aufzüge, sanitären Apparate, sichtbaren Leitungen, technischen Apparate etc.

Umgebungsflächen.

Komplette Schluss- und Nachreinigung zur Übergabe. Vor der Übergabe und Abnahme sind sämtliche Kanalisationsleitungen und Schächte zu reinigen und mit Hochdruck zu spülen.

29 Honorare

Die Vertragsregelung, Leistungen und die Honorarkosten aller Fachplaner und Spezialisten sind in BKP 7 / 8 Honorare beschrieben.

4 Umgebung

Siehe Angaben unter Register 03 Planunterlagen GLA

5 Baunebenkosten

51 Bewilligungen, Gebühren

511 Bewilligungsgebühren / Baugespann Bauseits

Werden direkt über den Bauherrn abgerechnet oder sind in den Direktzahlung Bauherr enthalten.

512 Anschlussgebühren

Werden direkt über den Bauherrn abgerechnet.